

Die Kunstszene wird internationaler und trifft sich vom 27. - 29. Oktober auf der ARTMUC Kunstmesse

Passend zur Herbstausgabe in ihrem 10. Jubiläumsjahr vom 27. bis zum 29. Oktober 2023 präsentiert die ARTMUC Kunstmesse mehr internationale AusstellerInnen und Galerien als jemals zuvor.

Die ARTMUC Kunstmesse setzt ihren fulminanten Start in der neuen Location fort und präsentiert erneut mehr als 180 neue KünstlerInnen, Projekte und Galerien aus der ganzen Welt.

ARTMUC: Kunst entdecken – Kunst kaufen

Die ARTMUC Kunstmesse kann ihren Status als Bayerns größte Entdeckermesse und Verkaufsplattform für zeitgenössische Kunst auch in der aktuellen Oktoberausgabe ausbauen. Der Wechsel in die neue Location im Münchner Norden im Herbst 2022 unterstreicht dabei einmal mehr, wie wichtig eine spannende Räumlichkeit und deren Infrastruktur für die Wahrnehmung sind - sowohl für die BesucherInnen als auch teilnehmenden Galerien und KünstlerInnen.

Seit dem Start im MTC im Oktober 2022 konnte die ARTMUC die Zahl der teilnehmenden KünstlerInnen pro Ausgabe gegenüber der Praterinsel mehr als verdoppeln und die der Galerien und Projekte mehr als verdreifachen. Dies wird in der internationalen Kunstszene wahrgenommen und verstärkt das Interesse von weiteren spannenden KünstlerInnen und Projekten.

„München, als international renommierter Standort für Hochkultur, mit all seinen Museen, Sammlungen und Galerien, wird immer mehr von nationalen und internationalen Projekten wahrgenommen, die sich im Rahmen unserer jungen Messe für zeitgenössische Kunst präsentieren wollen.“ erklärt der Veranstalter Raiko Schwalbe.

Bei der aktuellen Herbstausgabe vom 27. bis zum 29. Oktober präsentiert die ARTMUC wieder mehr als 150 KünstlerInnen sowie 36 Galerien und Kunstprojekte. Das dabei gezeigte Spektrum reicht von Malerei, Skulpturen, Collagen, Fotografien bis hin zu digitaler Kunst. Durch die neue Kooperation mit der Messe *Kunst & Antiquitäten München* erweitert sich das präsentierte Spektrum auch noch um den Bereich der Klassische Moderne.

Daneben erwarten die Besucher in der Herbstausgabe auch noch weitere Highlights:

Die ARTMUC in München wird internationaler

Neben einer Verdreifachung der teilnehmenden Galerien auf mehr als 35 pro Ausgabe der ARTMUC präsentieren sich im Oktober vor allem auch neue, internationale Projekte. Besonders willkommen heißen wir die ‚Gallery Tableau‘ aus Korea, die ‚Alexaria Gallery‘ sowie die ‚Nulle p.art gallery‘ aus Frankreich und das Projekt ‚Galería MT‘ aus Gran Canaria, die viele neue und spannende KünstlerInnen und deren Kunstwerke präsentieren.

Functional Art and Design – die Anwendung von Kunst und Design

Erneut werden auf der ARTMUC zwei originelle Projekte auf dem vom Messemacher Raiko Schwalbe in Kooperation mit Ute Hartmann (Agentur Contact Art & Design) gegründeten Bereich „Functional Art and Design“ präsentiert.

Nach der erfolgreichen Kooperation mit der Deutschen Meisterschule für Mode / Designschule München im März 2023 mit der Abteilung Fashion, präsentieren sich nun in der Herbstausgabe die Studierenden des Fachbereichs Kommunikationsdesign unter der Leitung des Dozenten Oliver Linke. Gezeigt werden vor allem Arbeiten aus der Fachrichtung Kommunikationsdesign

Ein weiteres Highlight ist die Integration der Wiener Schmuckmanufaktur FREYWILLE, welche ihre Exponate mit Hommage-Kollektionen an Weltkünstler wie Claude Monet, Friedensreich Hundertwasser, Gustav Klimt oder Vincent van Gogh handwerklich und künstlerisch verarbeitet.

Zwei Kunstmesse kooperieren – ARTMUC und Kunst & Antiquitäten München

Erstmals in München schließen sich zwei große Kunstmesse zusammen und fokussieren einen gemeinsamen, übergreifenden Ansatz. Gleichzeitig und räumlich parallel auf einer Ebene wird sich im Herbst neben der ARTMUC Kunstmesse die Messe *Kunst & Antiquitäten München* präsentieren, die während der letzten vier Jahre im Haus der Kunst stattfand. So erweitert sich die gesamte Ausstellungsfläche für die Besucher auf mehr als 6.000 qm.

Das gemeinsame Ziel der beiden Kunstmesse mit unterschiedlichen Schwerpunkten ist es, den BesucherInnen ein noch breiteres Spektrum an Kunst zu bieten. Für die ARTMUC bedeutet dies vor allem eine Ausweitung der präsentierten Kunst hin zu Galerien und Projekten mit einem Fokus auf die Klassische Moderne. Und das Beste: die BesucherInnen können mit nur einem Ticket beide Messe besuchen.

Verantwortung tragen – helfen

Die ARTMUC Kunstmesse unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 2014 in jeder Ausgabe verschiedene soziale Projekte und fördert ausgewählte KünstlerInnen. In der Oktoberausgabe kooperiert die ARTMUC erneut mit der Kolibri Interkulturellen Stiftung, welche Geflüchteten und MigrantInnen hilft. Die Stiftung stellt dabei in einer Förderkoje verschiedene KünstlerInnen vor - u.a. den afghanischen Künstler Niaz Naseri, (der gleichzeitig auf der Messe auch noch auf der vom Kunsthandel Thomas Fiedler präsentiert wird). Über den Verkauf von Kunstwerken durch das Kolibri-Kunst-Kabinett sollen Gelder für weitere soziale Projekte der Stiftung Erlöst werden.

Erstmals lädt die ARTMUC Kunstmesse die junge Künstlerin Christina Elsässer aus dem Allgäu ein. Sie erschafft mit Hilfe digitaler Techniken spannende surreale Welten von bekannten Orten. Zu ihren Arbeiten sagt Elsässer: „Der Schwerpunkt ist die zeitlich variable Auswirkung der menschlichen Wertbildung auf die Koexistenz mit der Natur.“

Die ARTMUC kuratiert u.a. die StadtHausGalerie in Sonthofen, wo Raiko Schwalbe die junge Gymnasiastin entdeckt hat und sie vor ihrem Start an der Kunstakademie eine kostenlose Präsentationsmöglichkeit bietet.

Die ARTMUC strebt durch solche Förderungen die Steigerung der Sichtbarkeit von jungen KünstlerInnen an was gleichzeitig auch zu einer weiteren Verbesserung der Außenwahrnehmung Münchens als Kunst- und Kulturstadt führen wird.

ARTMUC – begeistern, entdecken, fördern!

ARTMUC:

MTC Supreme Locations / Ingolstädter Straße 45-47 / 80807 München

Öffnungszeiten:

Fr. 27.10.23 / 19:30 - 22:30 Uhr (Eröffnung und Vernissage)

Sa. 28.10.23 / 11:00 - 20:00 Uhr

So. 29.10.23 / 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt:

Innerhalb der ersten Stunde am Sa. 28.10.23 und So. 29.10.23 nur 10 EUR/Person für das Tagesticket – danach 15 EUR/Person.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Rollstuhlfahrer und ihre Begleitung haben freien Eintritt.

Anfahrt:

ca. 1.000 PKW-Parkplätze vor Ort

U-Bahn U2 – Station Frankfurter Ring (plus ca. 7 Min. Fußweg zur Location in Richtung Ingolstädter Straße)

Buslinien 140 / 141 / 177 – Haltestelle Ingolstädter Straße

Alle Informationen finden Sie unter:

www.artmuc.info

[@artmuc.kunstmesse](https://www.instagram.com/artmuc.kunstmesse)